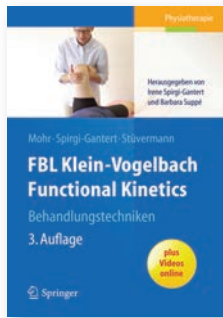


**BEHANDLUNGSTECHNIKEN**



**Anschaulich und patientenorientiert** > Die 3. Auflage dieses Fachbuchs bietet allen Therapeuten, welche ihre Patienten mit manuellen Techniken unterstützen möchten, wertvolle Informationen. Blättern

der Leser durch die ersten Seiten, wird ihm auffallen, dass er ein gut strukturiertes Werk in den Händen hält. Das Buch ist in drei Bereiche gegliedert: Die Einleitung führt zunächst in die Materie und Begrifflichkeiten ein. Danach stellen die drei Autoren Behandlungstechniken für hubfreie, hubarme sowie widerlagernde Mobilisation dar. Den dritten Teil des Buchs haben sie der mobilisierenden Massage gewidmet. Alle drei Bereiche sind nochmals in verschiedene Abschnitte wie beispielsweise Wirbelsäule und Hüftgelenke unterteilt.

Die Fotos und Zeichnungen sind sehr gelungen und veranschaulichen die Inhalte hervorragend. Nützlich sind auch die farblich abgesetzten Boxen mit Praxistipps. Besonders empfehlen möchte ich aber die 18 Videos: Sie sind maximal drei Minuten lang und zeigen die wichtigsten Behandlungstechniken.

Ein empfehlenswertes Fachbuch, das im Zusammenspiel mit den Videos einen hohen Praxisnutzen hat. Es vermittelt patientenorientiert therapeutische Übungen aus dem FBL-Konzept. Ein unverzichtbares Lese- und Lernvergnügen!

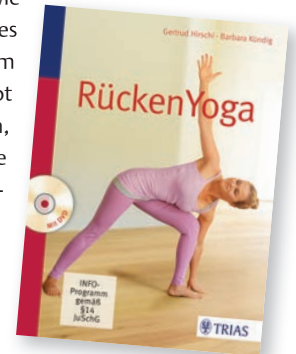
*Roland Cappel, Physiotherapeut aus Niederkirchen*

G. Mohr, I. Spirgi-Gantert, B. Suppé  
**FBL Klein-Vogelbach Functional Kinetics. Behandlungstechniken**  
 3. Auflage  
 Springer Verlag 2015, 172 S., 44,99€  
 ISBN 978-3-662-44179-4



**RATGEBER**

**Selbsthilfe bei Rückenschmerzen** > Dieser Ratgeber dient als Hilfe zur Selbsthilfe, versprechen die Autorinnen im Vorwort ihres Buchs. Und mit ein wenig Erfahrung in Yoga oder Rückengymnastik wird er das für den Leser auch sein. Hirschi und Kündig bieten ein übersichtliches sowie gut anzuwendendes Übungsprogramm für zu Hause. Es gibt acht Übungsfolgen, die unterschiedliche Wirbelsäulenabschnitte betonen und auf verschiedene Bewegungsziele eingehen. Die Bewegungs-, Atem- sowie Entspannungsübungen sind überall ohne großen Aufwand auszuführen und eignen sich nach meiner Erfahrung auch gut für Rückenschulgruppen. Allerdings bin ich der Meinung, dass Menschen mit pathologischen Wirbelsäulenveränderungen nicht jede der vorgestellten Übungen durchführen können und sollten. Hier fehlt der Hinweis auf eine Abklärung der Beschwerden durch den Arzt. Für einige Übungen sollte der Anwender Vorkenntnisse in Yoga besitzen, denn sie sind für Anfänger nur schwer nachzuvollziehen. – Ein gutes Buch mit vielen sinnvollen Übungen für alle, die unter Rückenproblemen leiden und bereits ein wenig Erfahrung im Yoga haben.

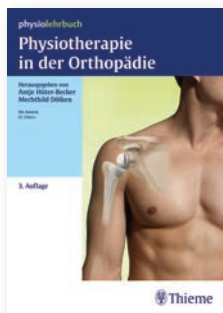


*Christiane Urban, Physiotherapeutin und zertifizierte Rückenschullehrerin, die Yoga für sich entdeckte, aus Markersdorf*

G. Hirschi, B. Kündig  
**RückenYoga, m. DVD**  
 TRIAS-Verlag 2014, 176 S., 19,99€  
 ISBN 978-3-8304-6911-7



**ORTHOPÄDIE**



**Ein Knaller?** > Zehn Jahre nach der Erstauflage liegt dieser Lehrbuch-Klassiker in der dritten Auflage vor. Etwa 100 Seiten stärker als die zweite Auflage ist er von etwa 35 Euro unter die magische 30-Euro-Marke gerutscht. Kann der Leser hier also ein echtes Schnäppchen erwerben?

Die Herausgeberinnen ließen die zwölf großen Kapitel weitgehend unverändert, doch innerhalb der Kapitel sind zahlreiche Neuerungen versteckt: Kapitel 2 gibt beispielsweise eine Übersicht über vier Leitsymptome in der Orthopädie. Die nachfolgenden Kapitel sind nach Strukturdiagnosen und nach deren konservativen und operativen Behandlungskonzepten gegliedert und beschreiben gelenk- und pathologietypische Untersuchungs- und Behandlungsverfahren. Auch Aktualisierungen fügen die Herausgeber in das bisherige Kapitel-schem ein. Genau hier liegt aber das Problem:

Die aktuellen, gut lesbaren und hilfreichen Test- und Übungsbeschreibungen stellen sie nicht im Zusammenhang dar. Sie sind vielmehr über mehrere Kapitel und Unterkapitel verstreut. Wichtige Themen sind nur per Zufall oder über das Stichwortverzeichnis zu finden.

Erstaunlich ist, dass ein dicker orthopädischer Brocken wie der „unspezifische Rücken- und Nackenschmerz“ nicht im modernisierten Buch zu finden ist. Das ist umso tragischer, weil aktuelle Konzepte zwar eingearbeitet, aber so verborgen sind, dass sie nur der findet, der das Buch von vorn bis hinten liest.

Der neue „Dölken“ ist also inhaltlich erweitert und für den Preis wirklich ein Schnäppchen! Dennoch täte ihm eine Renovierung der Kapiteleinteilung gut.

*Christian Burkert, Physiotherapeut und Lehrkraft für Orthopädie in Hessisch Lichtenau*

A. Hüter-Becker, M. Dölken (Hrsg.)  
**Physiotherapie in der Orthopädie**  
 3. Auflage,  
 Thieme Verlag Stuttgart 2015, 778 S., 29,99€  
 ISBN 978-3-13-129493-7



**LESEREMPFEHLUNG**

Hat Sie ein Buch so bewegt, dass Sie es Ihren Kollegen empfehlen wollen? Dann schreiben Sie uns: **physiopraxis@thieme.de**. Die besten Tipps belohnen wir mit einem Platz in physiopraxis.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.